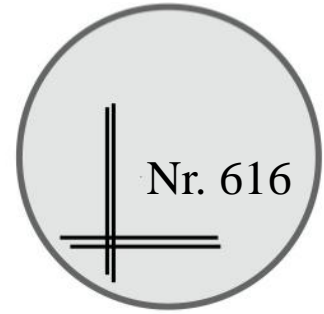




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Ich entdecke Jesus im Alten Testament (01)

1. Mose 3,15

„Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stehen.“ 1. Mose 3,15

Das Alte Testament ist das Buch, in dem Jesus Christus als Retter und Erlöser, als Immanuel, Gott mit uns als Messias prophezeit wird. Er wird kommen! Der Messias wird kommen und Gottes großen Rettungsplan erfüllen. Unmittelbar nach dem Sündenfall, unmittelbar nach der Katastrophe setzen Gottes Rettungsmaßnahmen ein. Wobei er sogar schon davor, vor Grundlegung der Welt die Dinge voraus gesehen und entsprechend vorbereitet hat.

„Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe...“ Epheser 1,4

Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt,...“ 2.Tim 1,9

Die Schlange als Vertreter des Bösen, gegen den wahren Nachkomme der Menschen Adam und Eva ist der neue Mensch Jesus Christus,

der einzig Sündlose gesetzt. Eine Feindschaft für alle Zeiten zwischen dem Teufel (Satan) und Jesus Christus. Von Jesus schreibt Paulus im Römerbrief schreibt:

„Denn wenn wegen der Sünde des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus. Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt. Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten.“ Römer 5,17-19

Natürlich ist das überhaupt nicht einfach zu verstehen. Für uns an dieser Stelle ist aber vor allem wichtig, dass bereits im ersten Buch der Bibel Jesus Christus angekündigt wird. Von ihm wird gesprochen von dem Nachkommen Adams, der - jetzt wird es prophetisch -

„der Schlange den Kopf zertreten wird.“

Hier wird auf den Sieg von Jesus Christus am Kreuz verwiesen.

Als Jesus Christus am Kreuz für die Sünde aller Menschen starb, war das - geistlich gesehen - der größte Sieg für das Reich Gottes überhaupt. Damit war der Erlösungsplan für die Menschheit erfolgreich durchgeführt. Mit dem Tod am Kreuz und der sich anschließenden Auferweckung aus dem Grab, war die Sünde gesühnt. Die Strafe entgültig und vollständig und allumfassend bezahlt. Gott gab sein sündloses, heiliges Leben in die Waagschale und sühnte damit die Sünden aller Menschen. Jeder Mensch hat nun die Möglichkeit, dass für sich in Anspruch zu nehmen, in dem er sich Gott öffnet, Jesus Christus als Herrn und Erlöser annimmt und seine Sünde eingesteht. Wer sich zu Jesus Christus bekehrt, der ist gerettet.

Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden«. Römer 10, 9-13